



## Pressemitteilung

Tumorzentrum Koblenz am Kemperhof

Koblenz, 23. Februar 2010

Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen

### Leitstelle des Tumorzentrums Koblenz am Kemperhof feiert Einjähriges Patienten und niedergelassene Ärzte nehmen neues Angebot dankend an

#### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499 - 1004  
Telefax: 0261 / 499 - 1020

kerstin.dillmann@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505

**KOBLENZ.** Seit 1986 ist das Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz Onkologischer Schwerpunkt, seit gut einem Jahr hat dieses Tumorzentrum Koblenz am Kemperhof eine Leitstelle. Dazu Prof. Dr. Tayfun Bozkurt, Leiter des Tumorzentrums: „Die Leitstelle, die als erste Anlaufstelle zur Verfügung steht, nimmt Wünsche und Fragen von Patienten, Angehörigen und Betroffenen entgegen und leitet diese an die jeweiligen onkologisch tätigen Ärzte im Klinikum weiter.“ Von dieser Möglichkeit machten im vergangenen Jahr viele Gebrauch. Eine wichtige Informationsquelle ist auch die Internetpräsenz [www.tumorzentrum-koblenz.de](http://www.tumorzentrum-koblenz.de), die seit Bestehen bereits mehr als 2500 Mal angeklickt wurde. Ergänzt wird das Angebot des Tumorzentrums, dass seit 2009 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren ist, mit Patienteninformationsveranstaltungen. 2009 wurden unter anderem Vorträge zu Darmkrebs, Pankreaskrebs und Prostatakrebs angeboten. Am 6. März, 9.30 bis 15 Uhr, gibt es im Personalwohnheim des Kemperhofs sogar einen sogenannten Darmkrebstag mit ILCO Deutschland. Zu den Hauptaufgaben des Tumorzentrums Koblenz am Kemperhof gehören das Erstellen und Durchführen eines diagnostischen, therapeutischen und Nachsorgekonzeptes für jeden einzelnen Tumorpatienten. Darüber hinaus steht eine ganzheitliche, intensive psychoonkologische und psychosoziale Krankenbetreuung sowie Schmerz- und Physiotherapie im Mittelpunkt der Aufgaben. Bei Bedarf wird auch eine Stoma- und Ernährungsberatung angeboten. „2009 hatten wir 1600 neu entdeckte Krebsfälle – darunter haben wir 300 Mal Brustkrebs, über 200 Mal Prostatakrebs und über 250 Mal Darmkrebs behandelt. Wir sind daher sehr froh, dass wir mit unserer Netzwerkarbeit ein individuelles Behandlungskonzept für diese Patienten anbieten können“, so Bozkurt.

Die Leitstelle ist montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr unter der Telefonnummer 0261/499 1400 oder per Fax 0261/499 1410, aber auch per E-Mail über [info@tumorzentrum-koblenz.de](mailto:info@tumorzentrum-koblenz.de) erreichbar.